

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TSV 1872 Klein-Auheim : TG Dörnigheim 1882 III
Freitag, 04.11.2022, 19:45 Uhr

Für die TG Dörnigheim 1882 III geht die Siegesstraße weiter

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der TG Dörnigheim 1882 III am vergangenen Freitag in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV 1872 Klein-Auheim. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Bernd Wernicke. Nach diesem auch trotz Ersatzgestaltung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspielerin Sarah Bianca Hohenwarter nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Prediger / Begemann wurden Prokesch / Müller unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Lange mit Hohenwarter / Loeper ringen mussten Schmid / Böhn in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmid / Böhn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Ohne Satzgewinn für Kemmerer / Slaghuis verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Liebing / Wernicke. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 3:1 hatte Sven Schmid im Match gegen Gerhard Loeper, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Harald Prokesch bekam nachfolgend seine gleichstarke Gegnerin Sarah Bianca Hohenwarter indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Glen Müller bei seinem 3:2 gegen Benjamin Liebing zu verrichten. Lange umkämpft war anschließend das Match zwischen Ralf Böhn und Christian Prediger, bevor sich der Gastspieler mit 4:11, 11:7, 11:13, 11:5, 4:11 durchsetzte und Böhn seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Überzeugend war hingegen der 3:0-Erfolg von Stefan Kemmerer gegen Bernd Wernicke. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Regina Slaghuis beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jan Marko Begemann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Sven Schmid versäumte es nachfolgend mit einem 1:3 gegen Sarah Bianca Hohenwarter, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Harald Prokesch gelang es, Gerhard Loeper im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Christian Prediger hatte Glen Müller nur im ersten Satz eine Chance. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Es dauerte eine Weile, bis Ralf Böhn seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Benjamin Liebing quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Liebing mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Eher ungefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Stefan Kemmerer dann gegen Jan Marko Begemann. Ein Satz reichte nicht, weshalb Regina Slaghuis die Begegnung gegen Bernd Wernicke mit 1:3 verlor. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TG Dörnigheim 1882 III war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1872 Klein-Auheim am 11.11.2022 gegen den TTC Schöneck III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 05.11.2022 gegen die TSG Erlensee 1874 III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1872 Klein-Auheim

Doppel: Prokesch / Müller 0:1, Schmid / Böhn 1:0, Kemmerer / Slaghuis 0:1

Einzel: S. Schmid 1:1, H. Prokesch 1:1, G. Müller 1:1, R. Böhn 0:2, S. Kemmerer 2:0, R. Slaghuis 0:2

TG Dörnigheim 1882 III

Doppel: Hohenwarter / Loeper 0:1, Prediger / Begemann 1:0, Liebing / Wernicke 1:0

Einzel: S. Hohenwarter 2:0, G. Loeper 0:2, C. Prediger 2:0, B. Liebing 1:1, J. Begemann 1:1, B. Wernicke 1:1